



**ABE: 47984**

**Design:  
C 18**

**Radnummer:  
C18 757 41 91S**

**Daten:  
7,5x17" ET41 LK5/112/66.6**

**CMS 591/13**



**CMS Automotive Trading GmbH**

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: [info@cms-wheels.de](mailto:info@cms-wheels.de)

**Verbraucherinformation:**

1. Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.
2. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilegutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilegutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.
3. Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.  
Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.
4. Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.  
Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.

**Montageanleitung:**

1. Bitte überprüfen Sie die Räder und deren Verpackung sofort bei Erhalt auf sichtbare Mängel. Evtl. Beschädigungen müssen beim Fahrer des Transportunternehmens direkt vermerkt und von ihm quittiert werden. Verdeckte Schäden sind dem Transportunternehmen innerhalb einer Frist von 7 Tagen schriftlich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Beanstandung, oder Ersatz, wegen Transportschadens, nicht mehr möglich. Räder mit zuvor sichtbaren Mängeln, können nach einer Montage nicht mehr zur Reklamation eingereicht werden.
2. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die gelieferten Räder für das vorgesehene Fahrzeug passen und zugelassen sind. Hierzu vergleichen Sie bitte die Kennzeichnungen der Räder, sowie die mitgelieferten, vollzähligen Befestigungs- und ggf. Zubehörteile, mit den Angaben im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE. Bereits montierte Räder, bei denen Sie nachträglich feststellen, dass sie nicht passen, oder nicht zugelassen sind, können wir nicht zurücknehmen.
3. Beachten Sie, dass es Ausnahmen bei der Reifenmontage von der Vorderseite eines Rades geben kann.
4. Für alle CMS Räder sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden, falls im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE, nichts Gegenteiliges genannt ist.
5. Einigen CMS-Rädern sind Metall-, oder farbige Kunststoff-Zentrierringe beigelegt. Sie dienen zur Radaufnahme und Mittenzentrierung der Räder am Fahrzeug. Diese Ringe sind jeweils in die Mittenbohrung der Räder, von der Rückseite, zu klipsen.
6. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen am Fahrzeug, müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
7. Radschrauben oder Radmuttern dürfen nicht geölt oder gefettet werden.
8. Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Radschrauben bzw. Radmuttern laut ABE, bzw. TÜV-Gutachten.
9. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallräder ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen Sie es, falls erforderlich.
10. Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad, falls vorhanden. Dieses kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.

**Gewährleistung**

1. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallrädern!



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

## ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBI I S.679)

Nummer der ABE: 47984\*05

Gerät: Sonderräder für Pkw  
7,5 J x 17 EH2+

Typ: C18 757

Inhaber der ABE und  
Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH  
DE - 68789 St. Leon-Rot

Für die oben bezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird diese Genehmigung mit folgender Maßgabe erteilt:

Die genehmigte Einrichtung erhält das Typzeichen

**KBA 47984**

Dieses von Amts wegen zugeteilte Zeichen ist auf jedem Stück der laufenden Fertigung in der vorstehenden Anordnung dauerhaft und jederzeit von außen gut lesbar anzubringen. Zeichen, die zu Verwechslungen mit einem amtlichen Typzeichen Anlass geben können, dürfen nicht angebracht werden.



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

Nummer der Genehmigung: **47984\*05**

Die ABE-Nr. 47984\*05 erstreckt sich auf die Räder 7,5 J x 17 EH2+, Typ C18 757, in den Ausführungen wie im Gutachten Nr. 55014113 (4. Ausfertigung) vom 15.07.2016 beschrieben.

Die Räder dürfen nur zur Verwendung mit den in der/n Anlage/n

26, 27	2. Ausfertigung
6, 14, 25	3. Ausfertigung
1, 5, 7, 9 - 13, 15 - 17	4. Ausfertigung

des Gutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

**Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß §13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.**

An jedem Gerät der laufenden Fertigung sind an den aus den Prüfunterlagen ersichtlichen Stellen gut lesbar und dauerhaft,

der Name des Herstellers oder das Herstellerzeichen,  
die Felgengröße,  
der Typ und die Ausführung des Rades,  
das Herstelldatum (Monat und Jahr),  
das Typzeichen und  
die Einpresstiefe anzubringen.

Sofern Mittenzentrierringe verwendet werden, sind diese mit dem Innen- und Außendurchmesser zu kennzeichnen.

Im Übrigen gelten die im beiliegenden Gutachten nebst Anlagen des Technischen Dienstes Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH, vom 15.07.2016 festgehaltenen Angaben.

Das geprüfte Muster ist so aufzubewahren, dass es noch fünf Jahre nach Erlöschen der ABE in zweifelsfreiem Zustand vorgewiesen werden kann.

Flensburg, 16.08.2016

Im Auftrag

(Jörg Burgkhardt)





# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

## Inhaltsverzeichnis zur Allgemeinen Betriebserlaubnis

Zur Allgemeinen Betriebserlaubnis Nr.: **47984\*05**

Ausgabedatum: **03.02.2010** letztes Änderungsdatum: **16.08.2016**

1. Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
2. Beschreibungsbogen Nr.: **wie bisher** Datum: letztes Änderungsdatum:
3. Prüfbericht(e) Nr.:  
**55014113 (3. Ausfertigung)** Datum: **06.06.2015**  
**55014113 (4. Ausfertigung)** Datum: **15.07.2016**
4. Beschreibung der Änderungen:  
**Erweiterung des Verwendungsbereiches**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

Nummer der Genehmigung: **47984\*05**

## - Anlage -

### **Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung**

#### **Nebenbestimmungen**

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

**KBA 47984**

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

#### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Approval No.: **47984\*05**

**- Attachment -**

**Collateral clauses and instruction on right to appeal**

**Collateral clauses**

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

**Instruction on right to appeal**

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**.

<b>Auftraggeber</b>	CMS Automotive Trading GmbH SAP Allee 2 / Gewerbepark 68789 St.Leon-Rot 49 02 0341305
<b>Prüfgegenstand</b>	PKW-Sonderrad
Modell	C18
Typ	C18 757
Radgröße	7,5 J x 17 EH2+
Zentrierart	Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-∅ (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C18 757 35 02	591/10 CMS / SR02 Ø67,1 - Ø54,1 591/10 JF / SR02 Ø67,1 - Ø54,1	4/100/54,1	35	650	2105	7/2012
C18 757 35 02	591/10 CMS / SR03 Ø67,1 - Ø56,1 591/10 JF / SR03 Ø67,1 - Ø56,1	4/100/56,1	35	650	2105	7/2012
C18 757 35 02	591/10 CMS / SR04 Ø67,1 - Ø56,6 591/10 JF / SR04 Ø67,1 - Ø56,6	4/100/56,6	35	650	2105	7/2012
C18 757 35 02	591/10 CMS / SR05 Ø67,1 - Ø57,1 591/10 JF / SR05 Ø67,1 - Ø57,1	4/100/57,1	35	650	2105	7/2012
C18 757 35 02	591/10 CMS / SR10 Ø67,1 - Ø60,1 591/10 JF / SR10 Ø67,1 - Ø60,1	4/100/60,1	35	650	2105	7/2012
C18 757 36 53S	591/17 JF / ohne Ring	5/100/57,1	36	565	1965	7/2012
C18 757 45 07	591/06 CMS / SR10 Ø67,1 - Ø60,1 591/06 JF / SR10 Ø67,1 - Ø60,1	5/108/60,1	45	715	2085	7/2012
C18 757 45 07	591/06 CMS / SR11 Ø67,1 - Ø63,4 591/06 JF / SR11 Ø67,1 - Ø63,4	5/108/63,4	45	715	2085	7/2012
C18 757 45 07	591/06 CMS / SR13 Ø67,1 - Ø65,1 591/06 JF / SR13 Ø67,1 - Ø65,1	5/108/65,1	45	715	2085	7/2012

Gutachten Nr. **55014113** (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ C18 757  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 6

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C18 757 35 91S	591/12 CMS / SR22 Ø66,45 - Ø57,1 591/12 JF / SR22 Ø66,45 - Ø57,1	5/112/57,1	35	720	2115	7/2012
C18 757 41 91S	591/13 CMS / SR22 Ø66,45 - Ø57,1 591/13 JF / SR22 Ø66,45 - Ø57,1	5/112/57,1	41	720	2130	7/2012
C18 757 48 60S	591/09 CMS / ohne Ring 591/09 JF / ohne Ring	5/112/57,1	48	720	2085	7/2012
C18 757 35 91S	591/12 CMS / ohne Ring 591/12 JF / ohne Ring	5/112/66,6	35	720	2115	7/2012
C18 757 41 91S	591/13 CMS / ohne Ring 591/13 JF / ohne Ring	5/112/66,6	41	720	2130	7/2012
C18 757 40 10	591/04 CMS / SR10 Ø67,1 - Ø60,1 591/04 JF / SR10 Ø67,1 - Ø60,1	5/114,3/60,1	40	720	2130	7/2012
C18 757 4810	591/08 CMS / SR10 Ø67,1 - Ø60,1 591/08 JF / SR10 Ø67,1 - Ø60,1	5/114,3/60,1	48	650	2115	7/2012
C18 757 40 10	591/04 CMS / SR12 Ø67,1 - Ø64,1 591/04 JF / SR12 Ø67,1 - Ø64,1	5/114,3/64,1	40	720	2130	7/2012
C18 757 4810	591/08 CMS / SR12 Ø67,1 - Ø64,1 591/08 JF / SR12 Ø67,1 - Ø64,1	5/114,3/64,1	48	720	2115	7/2012
C18 757 40 10	591/04 CMS / SR14 Ø67,1 - Ø66,1 591/04 JF / SR14 Ø67,1 - Ø66,1	5/114,3/66,1	40	720	2130	7/2012
C18 757 4810	591/08 CMS / SR14 Ø67,1 - Ø66,1 591/08 JF / SR14 Ø67,1 - Ø66,1	5/114,3/66,1	48	720	2115	7/2012
C18 757 40 10	591/04 CMS / ohne Ring 591/04 JF / ohne Ring	5/114,3/67,1	40	720	2130	7/2012
C18 757 4810	591/08 CMS / ohne Ring 591/08 JF / ohne Ring	5/114,3/67,1	48	720	2115	7/2012
C18 757 44 70	591/15 CMS / ohne Ring 591/15 JF / ohne Ring	5/115/70,2	44	670	2205	7/2012
C18 757 35 16	591/02 CMS / SRZ11 Ø72,6 - Ø67,1 591/02 JF / SRZ11 Ø72,6 - Ø67,1	5/120/67,1	35	685	2105	7/2012

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C18 757 35 16S	591/18 CMS / SRZ11 Ø72,6 - Ø67,1 591/18 JF / SRZ11 Ø72,6 - Ø67,1	5/120/67,1	35	685	2105	7/2012
C18 757 35 16	591/02 CMS / ohne Ring 591/02 JF / ohne Ring	5/120/72,6	35	685	2105	7/2012
C18 757 35 16S	591/18 CMS / ohne Ring 591/18 JF / ohne Ring	5/120/72,6	35	685	2105	7/2012
C18 757 35 16S	591/18 CMS / ohne Ring 591/18 JF / ohne Ring	5/120/72,6	35	685	2105	7/2012

### Kennzeichnung

KBA-Nummer	47984
Herstellerzeichen	CMS
Radtyp und Ausführung	C18 757 (s.o.)
Radgröße	7,5Jx17H2
Einpresstiefe	ET .. (s.o.)
Gießereikennzeichen	wahlweise CMS; JF
Herstellungsdatum	Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

### Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderräder für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluss	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
4/100	35	650	2105
5/115	44	670	2205
5/112	35	720	2115
5/114,3	48	650	2115
5/114,3	48	720	2115
5/114,3	40	720	2130
5/120	35	685	2105
5/112	48	720	2085
5/100	36	565	1965
5/108	45	715	2085

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluss	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	205/50R17	35	685
5/120	195/40R17	35	685
5/114,3	195/45R17	48	720
5/114,3	195/40R17	40	720
5/114,3	205/50R17	48	650
5/114,3	215/50R17	48	720
4/100	195/40R17	35	650
4/108	195/45R17	20	650
5/100	195/40R17	36	565
5/108	205/50R17	45	720
5/110	195/40R17	38	720
5/112	205/50R17	48	720
5/112	195/40R17	35	720
5/112	195/40R17	41	720
5/112	215/50R17	48	720
5/112	195/40R17	48	650
5/112	205/50R17	51	650
5/115	195/40R17	44	670
5/105/56,6	205/50R17	42	650
5/105/56,6	195/40R17	42	650

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluss	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/112	255/55R17	48	720
5/112	265/70R17	48	720

Aufgrund bereits positiv durchgeföhrter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 11,452 kg.

### Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Wuxi beim TÜV Rheinland China ab Mai 2012 durchgeföhr.

Die Grundprüfung des Sonderrades wurde vom TÜV NORD in Essen im Juni 2010 durchgeföhr und im Technischen Bericht Nr. RP-003952-C0-233 zusammengefasst.

### Hinweise zum Sonderrad

Leichtmetallsonderrad mit 5 Speichen ww. lackiert oder poliert.

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeföhrten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeföhrten Bedingungen zu verwenden.

### Anlagen

Anlage zur Radbeschreibung	C18 757	16.01.2013
Beschreibung ( CMS )	C18 757	26.01.2011
Radzeichnung ( CMS )	J 591 000_F mit Änderung vom	27.05.2009 07.10.2010
Radzeichnung ( CMS )	J 591 002_A mit Änderung vom	28.05.2009 01.12.2009
Radzeichnung ( CMS )	J 591 004_A mit Änderung vom	25.05.2009 01.12.2009
Radzeichnung ( CMS )	J 591 006_B mit Änderung vom	25.05.2009 01.12.2009
Radzeichnung ( CMS )	J 591 008_A mit Änderung vom	28.05.2009 01.12.2009
Radzeichnung ( CMS )	J 591 009_A mit Änderung vom	28.05.2009 01.12.2009
Radzeichnung ( CMS )	J 591 010_A mit Änderung vom	16.07.2009 01.12.2009
Radzeichnung ( CMS )	J 591 012_A mit Änderung vom	03.12.2009 09.02.2010

**Anlagen**

Radzeichnung ( CMS )	J 591 013_A mit Änderung vom	03.12.2009 09.02.2010
Radzeichnung ( CMS )	J 591 015	03.12.2009
Beschreibung ( JF )	C18 757	26.03.2012
Radzeichnung ( JF )	54741775-A1	14.09.2012
Radzeichnung ( JF )	54741775-A2	14.09.2012
Radzeichnung ( JF )	54741775-A3	14.09.2012
	mit Änderung vom	17.12.2013
Radzeichnung ( JF )	54741775-A4	14.09.2012
Nabenkappenzeichnung	C020122-B mit Änderung vom	07.07.2000 31.08.2001
Zentrierringzeichnung	Übersicht Zentrierringe und Zeichnungen mit Stand 02.08.2012	02.08.2012
Befestigungsmittelzeichnung	Übersicht Befestigungsmittel inklusive Zeichnungen mit Stand 02.08.2012	09.02.2010
Anlage zur Radbeschreibung	C18 757	19.03.2014
Radzeichnung ( CMS )	J 591 018_A mit Änderung vom	28.05.2009 07.04.2014
Radzeichnung ( JF )	54741775-A3 mit Änderung vom	14.09.2012 17.12.2013
Radzeichnung ( JF )	54741775-A4 mit Änderung vom	14.09.2012 15.05.2014
Anlage zur Radbeschreibung	-	05.03.2015
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 27	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 6.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 15. Juli 2016




Bohlander

00253896.DOC

**Anlage 11** zum Gutachten Nr. 55014113 (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ C18 757  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 18

**Auftraggeber**CMS Automotive Trading GmbH  
SAP Allee 2 / Gewerbepark  
68789 St.Leon-Rot  
49 02 0341305**Prüfgegenstand**

PKW-Sonderrad

Modell C18  
Typ C18 757  
Radgröße 7,5Jx17H2  
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C18 757 41 91S	591/13 CMS / SR22 Ø66,45 - Ø57,1 591/13 JF / SR22 Ø66,45 - Ø57,1	5/112/57,1	41	720	2130

**Kennzeichnungen**KBA-Nummer 47984  
Herstellerzeichen CMS  
Radtyp und Ausführung C18 757 (s.o.)  
Radgröße 7,5Jx17H2  
Einpresstiefe ET .. (s.o.)  
Herstellendatum Monat und Jahr**Befestigungsmittel**

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S02	Schraube M14x1,5	Kugel Ø26 mm	140	28	Z92
S03	<b>Serien-Schraube M14x1,5</b>	Kugel Ø26 mm	120	27	Z95
S04	<b>Serien-Schraube M14x1,5</b>	Kugel Ø26 mm	140	27	Z95

**Prüfungen**

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**Hersteller Audi, Seat, Skoda, Volkswagen  
Spurverbreiterung innerhalb 2%

## Anlage 11 zum Gutachten Nr. 55014113 (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ C18 757  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 18

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine - Cabrio	77-135	205/50R17		A07 A12 A16 A23 A57 Cbo F24 Lim S03
	77-135	215/45R17		
	77-135	225/45R17		
	77-135	235/45R17		
Audi A3 Cabriolet 8P e1*2001/116*0456*.. - Cabrio	75-147	205/50R17	K1c R37	A01 A07 A12 A16 A23 A58 Cbo K56 V17 S03
	75-147	215/45R17	K1a K1b R37 T87 T88	
	75-147	225/45R17	K1c	
	75-147	235/45R17	K1c K2b K46	
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA e1*2001/116*0217*.. e1*2001/116*0418*..	184-195	205/50R17	K1c K56 M+S	A01 A07 A12 A16 A23 B03 Flh S03
	184-195	215/45R17	K1a K1b K56 M+S T88 T91	
	184-195	225/45R17	K1c K56	
	184-195	235/45R17	K1c K2b K46 K56	
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA, 8PB e1*2001/116*0217*.. e1*2001/116*0241*.. e1*2001/116*0418*.. e13*2007/46*1082*..	66-147	205/50R17	K1c R37	A01 A07 A12 A16 A23 Flh K56 V17 S03
	66-147	215/45R17	K1a K1b R37 T87 T88	
	66-147	225/45R17	K1c	
	66-147	235/45R17	K1c K2b K46	
Audi A3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*.. - Cabrio	77-135	205/50R17	A01 K1a K2b K3a K6g K8h	A07 A12 A16 A23 A57 F24 Flh V00 V17 S03
	77-135	215/45R17		
	77-135	225/45R17	A01 K1a K2b K3a K6g K8h	
	77-135	235/45R17	A01 K1c K2b K3a K4i K5d K6g K8h	
Audi A4 8E e1*98/14*0151*.. e1*2001/116*0151*..	74-140	205/50R17	R37 T89 T93	A07 A12 A16 A23 Car Lim V17 W20 S03
	74-188	205/50R17	M+S T89 T93	
	74-188	215/45R17	R37 T87 T88 T91	
	74-188	225/45R17	R37 T90 T91	
	74-188	235/45R17		
Audi A4 B5 e1*93/81*0013* .. , e1*98/14*0013*..	55-169	205/50R17		A07 A12 A16 A23 Au7 Car Lim V17 S03
	55-169	215/45R17	T87 T88 T91	
	55-195	225/45R17		
Audi A4 QB6 e1*2001/116*0243*..	162	205/50R17	M+S T89 T93	A07 A12 A16 A23 Car Cbo Lim V17 W20 S03
	162	215/45R17	R37 T88 T91	
	162	225/45R17	T90 T91	
	162	235/45R17		
Audi A4 Cabriolet 8H e1*98/14*0177*.. e1*2001/116*0177*..	96-147	205/50R17	R37 T89 T93	A07 A12 A16 A23 Cbo V17 W20 S03
	96-188	205/50R17	M+S T89 T93	
	96-188	215/45R17	R37 T88 T91	
	96-188	225/45R17	T90 T91 T93	
	96-188	235/45R17		
Audi A4 S4 8E,8H,QB6 e1*98/14,2001/116* 0151,0177,0243*..	253	215/50R17	M+S R09 T93 T95	A07 A12 A16 A23 Car Cbo Lim S03
	253	225/45R17	M+S T91 T93	

**Anlage 11** zum Gutachten Nr. 55014113 (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ C18 757  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 18

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A6 4B e1*96/27, 98/14, 2001/116*0051*..	162-184	205/50R17	M+S T89 T93	A07 A12 A16 A23 Au9 Car Lim V17 X27 S03
	81-142	205/50R17	T89 T93	
	81-184	215/45R17	T87 T88 T91	
	81-184	225/45R17	R35 T90 T91 T93	
	81-184	235/45R17		
Audi A6 -Avant 4F, 4F1 e1*2001/116*0254*.., e1*2001/116*0276*..; e13*2007/46*1080*..	89-257	225/50R17	T93	A07 A12 A16 A23 Car Lim NBF V17 X27 S03
	89-257	235/45R17	T93	
	89-257	245/45R17		
Audi A8 4E e1*2001/116*0198*.., e1*2001/116*0246*..	154-257	235/55R17	A11 M+S 144	A07 A16 A23 B03 BM7 Lim NBF S03
	155-171	235/55R17	A11 144	
	155-171	245/50R17	A01 A12 K1a 144	
	155-171	245/55R17	A01 A12 G01 K1a K41 143	
Audi A8 D2 G850, e1*93/81*0005*..; e1*98/14*0005*..	110-250	225/55R17	A13 R35	A07 A16 A23 Au8 B03 NBF S03
	110-250	245/45R17	A12	
	265	225/55R17	A13 M+S	
Audi Q3 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*..; e13*2007/46*1163*..	88-162	215/55R17		A12 A16 A23 A57 S02
	88-162	215/60R17		
	88-162	225/50R17		
	88-162	225/55R17		
	88-162	235/50R17		
	88-162	235/55R17		
Audi Q3 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*..; e13*2007/46*1163*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	88-162	215/55R17		A12 A16 A23 A57 KMV S02
	88-162	215/60R17		
	88-162	225/50R17		
	88-162	225/55R17		
	88-162	235/50R17		
	88-162	235/55R17		
Audi S3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine - Cabrio	206-221	205/50R17	M+S	A07 A12 A16 A23 A56 Cbo F24 Lim S03
	206-221	215/45R17	M+S	
	206-221	225/45R17	M+S	
	206-221	235/45R17	M+S	
Audi S3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*..	206-221	205/50R17	A01 K1a K2b K3a K6g K8h M+S	A07 A12 A16 A23 A56 F24 Flh S03
	206-221	215/45R17	M+S	
	206-221	225/45R17	A01 K1a K2b K3a K6g K8h M+S	
Audi TT 8J e1*2001/116* 0369*00-16; 0374*00-01; 0375*00	118-155	225/50R17	A01 K46 K56	A07 A12 A16 A23 A57 Cbo Cpe S03
	118-155	235/45R17		
	118-155	245/45R17	A01 K46 K56	
	118-200	225/50R17	A01 K46 K56 M+S	
	118-200	235/45R17	M+S	
	118-200	245/45R17	A01 K46 K56 M+S	
Audi TT 8J e1*2001/116*0369*17-.. ab MJ 2015 (8S)	132-169	225/50R17	A90 M+S	A07 A16 A23 A57 Cbo Cpe S03
	132-169	235/45R17	A91 M+S	
	132-169	245/45R17	A12 M+S	

**Anlage 11** zum Gutachten Nr. 55014113 (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ C18 757  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 18

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Seat Altea / Toledo 5P, 5PN e9*2001/116*0050*..; e9*2007/46*0012*..	63-155	205/50R17	K1c T89 T93	A01 A07 A12 A16 A23 A60 Flh KOV SeF Sth V17 S03
	63-155	215/45R17	K1c T87 T88 T91	
	63-155	225/45R17	K1c	
Seat Exeo / Exeo ST 3R, 3RN e9*2001/116*0072*.., e9*2007/46*0011*..	75-155	205/50R17	A90 R37	A07 A16 A23 A58 Car Lim V17 W20 S03
	75-155	215/45R17	A33 R37 T87 T88 T91	
	75-155	225/45R17	A90	
	75-155	235/45R17	A12	
Seat Leon 1P, 1PN e9*2001/116*0052*..; e9*2007/46*0013*..	63-155	205/50R17	K1a K1b K27 K2b R37	A01 A07 A12 A16 A23 A58 Flh S03
	63-155	215/45R17	K1a K2b R37	
	63-195	225/45R17	K1a K1b K27 K2b	
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*..	81-135	205/50R17	A01 K1a K2b K6j	A07 A12 A16 A23 Car F24 Flh KOV V00 V17 S03
	81-135	215/45R17		
	81-135	225/45R17	A01 K1a K2b K6j	
	81-135	235/45R17	A01 K1a K1b K2b K3c K6g K6i K6j K8g	
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*..	63 - 110	205/50R17	A01 K1a K2b	A07 A12 A16 A23 A58 Car F23 Flh KOV V17 S03
	63 - 110	215/45R17		
	63 - 110	225/45R17	A01 K1a K2b	
	63 - 110	235/45R17	A01 K1a K1b K2b K3c K6j K8g	
Seat Leon Cupra 5F e9*2007/46*0094*..	195,206	205/50R17	A01 K1a K2b K6j	A07 A12 A16 A23 A58 BW7 Car F24 Flh V17 S03
	195,206	205/50R17	A01 K1v K2h K6j	
	195,206	215/45R17		
	195-213	225/45R17	A01 K1a K2b K6j	
	195-213	225/45R17	A01 K1v K2h K6j	
	195-213	235/45R17	A01 K1a K1b K2b K3c K6g K6i K6j K8g	
Seat Leon X-Perience 5F e9*2007/46*0094*..	81-135	205/50R17	K6j K6y	A01 A07 A12 A16 A23 A57 Car F24 KMV S03
	81-135	205/55R17	K6j K6y	
	81-135	215/50R17	K6g K6i K6j K6y K8h	
	81-135	225/45R17	K6j K6y	
	81-135	235/45R17	K6g K6i K6j K6y K8h	
Skoda Octavia (II) 1Z e11*2001/116*0230*..; e11*2007/46*0012*..	55-118	205/50R17	K1a R37 T89 T93	A01 A07 A12 A16 A23 Car Lim Npf V17 S03
	55-118	215/45R17	K1a R37 T88 T91	
	55-147	205/50R17	K1a M+S	
	55-147	215/45R17	K1a M+S T91	
	55-147	225/45R17	K1a K1b	
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46*0243*..; e11*2007/46*0244*..	63-110	205/50R17		A07 A12 A16 A23 A58 Car F23 Lim Npf S03
	63-110	215/45R17		
	63-110	225/45R17		
	63-110	235/45R17		
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46*0243*..	77-169	205/50R17		A07 A12 A16 A23 A57 Car F24 Lim Npf S03
	77-169	215/45R17		
	77-169	225/45R17		
	77-169	235/45R17		
Skoda Octavia Scout (II) 1Z e11*2001/116*0230*21*..; e11*2007/46*0012*..	103-118	205/50R17	K1a M+S T93	A01 A07 A12 A16 A23 A56 Car KMV S03
	103-118	225/45R17	K1c M+S T91	
	103-118	225/50R17	K1c K56	
	103-118	235/45R17	K1c	

## Anlage 11 zum Gutachten Nr. 55014113 (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ C18 757  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 18

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Skoda Octavia Scout (III) 5E e11*2007/46*0243*..	110-135	205/50R17	A91 M+S	A07 A16 A23 A56 Car F24 S03
	110-135	205/55R17	A12 M+S	
	110-135	215/50R17	A12 M+S	
	110-135	225/45R17	A12 M+S	
	110-135	225/50R17	A12	
	110-135	235/45R17	A12	
	110-135	245/45R17	A12	
Skoda Superb (II) 3T e11*2001/116*0326*00-31; e11*2007/46*0014*00-21	77-147	205/50R17	T93	A07 A12 A16 A23 Car Lim V17 S03
	77-191	205/50R17	M+S T93	
	77-191	225/45R17	T94	
	77-191	235/45R17	A01 K1a K2b K56	
Skoda Superb (III) 3T e11*2001/116*0326*32-..; e11*2007/46*0014*22-..	88-206	215/50R17		A07 A12 A16 A23 A57 Car Lim V00 V17 S04
	88-206	215/55R17		
	88-206	225/50R17		
	88-206	235/50R17		
	88-206	245/45R17		
Skoda Yeti 5L e11*2007/46*0010*.., e11*2007/46*0034*..	77-125	205/50R17	M+S T89 T93	A07 A12 A16 A23 A57 S03
	77-125	205/55R17	M+S T91 T95	
	77-125	215/50R17	A01 K1b T90 T91 T93	
	77-125	225/45R17	T90 T91 T93	
	77-125	225/50R17	A01 K1a K1b K2b	
	77-125	235/45R17	A01 K1b	
	77-125	245/45R17	A01 K1a K1b K2b	
VW Beetle, /Cabrio (II) 16 e1*2007/46*0539*..	77-162	205/55R17	R37	A07 A12 A16 A23 A58 Cbo Flh V17 S03
	77-162	215/50R17		
	77-162	215/55R17		
	77-162	225/50R17	A01 K1a K1b	
	77-162	235/45R17		
	77-162	235/50R17	A01 K1c K2b K3a K3c	
	77-162	245/45R17	A01 K1a K1b	
VW Caddy (III) 2K, 2KN e1*2001/116*0252*00-41; e1*2007/46*0217*00-19; L320 - incl. MJ 2011	51-125	205/50R17	K1c K2b T89 T93	A01 A07 A12 A16 A23 A57 A59 V00 V17 S03
	51-125	215/45R17	K1c K2b T87 T91	
	51-125	225/45R17	K1c K2b T91 T94	
VW Caddy (III) Maxi 2K, 2KN e1*2001/116*0252*00-41; e1*2007/46*0217*00-19; L320 - incl. MJ 2011	62-125	205/50R17	K1c K2a K2b T89 T93	A01 A07 A12 A16 A23 A57 A67 K34 V00 V17 S03
	62-125	215/45R17	K1c K2b T87 T91	
	62-125	225/45R17	K1c K2a K2b T91 T94	
VW Caddy (IV) Maxi 2K, 2KN e1*2001/116*0252*42-..; e1*2007/46*0217*20-.. ab MJ 2016	55-110	205/50R17	K1a K2b T93	A01 A07 A12 A16 A23 A57 A67 V00 V17 S03
	55-110	215/45R17	K1a T91	
	55-110	225/45R17	K1a K2b T91 T94	
	55-110	235/45R17	K1c K2b	

**Anlage 11** zum Gutachten Nr. 55014113 (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ C18 757  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 18

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Cross Touran (I) 1T, 1t e1*2001/116*0211*00-35; e1*2007/46*0357*00-13; e1*2007/46*0506*.. - incl. Facelift 2011	75-130	205/50R17	M+S T89 T93	A07 A12 A16 A23 KMV V17 S03
	75-130	215/50R17	A01 K1a M+S	
	75-130	225/45R17	M+S	
	75-130	235/45R17	A01 K1a M+S	
VW E-Golf (VII) AU e1*2007/46*0623*10-.. (24,2 kWh-Batterie)	85	205/50R17	A01 K1a K2b K3c	A07 A12 A16 A23 A58 F24 Flh V17 S03
	85	215/45R17		
	85	225/45R17	A01 K1a K2b K3c	
VW E-Golf (VII) AU e1*2007/46*0623*10-.. (24,2 kWh-Batterie)	85	205/50R17	A01 K1a K2b K3c	A07 A12 A16 A23 A58 F23 Flh V17 S03
	85	215/45R17		
	85	225/45R17	A01 K1a K2b K3c	
VW EOS 1F e1*2001/116*0349*.. - incl. Facelift 2011	85-184	205/50R17	R37	A07 A12 A16 A23 A58 Cbo V17 S03
	85-184	215/45R17	R37 T87 T88	
	85-184	215/50R17	A01 K2b K46 K56	
	85-184	225/45R17		
	85-191	205/50R17	M+S	
	85-191	215/45R17	M+S T87 T88	
	85-191	215/50R17	A01 K2b K46 K56 M+S	
	85-191	225/45R17	M+S	
	85-191	235/45R17	A01 K2b K46 K56	
VW Golf (V) 1K e1*2001/116*0242*00-24	55-169	205/50R17	K1c R37	A01 A07 A12 A16 A23 Flh V17 S03
	55-169	215/45R17	K1c R37 T87 T88	
	55-184	205/50R17	K1c M+S	
	55-184	215/45R17	K1c M+S T87 T88	
	55-184	225/45R17	K1c	
VW Golf (V) Variant 1KM e1*2001/116*0328*00-14	59-147	205/50R17	K1c K27 K2b K44 K46 K56	A01 A07 A12 A16 A23 A58 Car V17 S03
	59-147	215/45R17	K1a K2b K56	
	59-147	225/45R17	K1c K27 K2b K44 K46 K56	
VW Golf (VI) 1K e1*2001/116*0242*25-.. e1*2007/46*0490*.. - Fließheck/Cabrio	59-173	205/50R17	K1c K2b K3a K6g K8d	A01 A07 A12 A16 A23 Cbo Flh V17 S03
	59-173	215/45R17	K1a K2b T87 T91	
	59-173	225/45R17	K1c K2b K3a K6g K8d	
	59-173	235/45R17	K1c K2c K3a K6h K8i	
VW Golf (VI) Variant 1KM e1*2001/116*0328*.. e1*2007/46*0492*..	59-118	205/50R17	K1c K2b K3a K6h K8d	A01 A07 A12 A16 A23 Car V17 S03
	59-118	215/45R17	K1a K2b K6g T87 T88	
	59-118	225/45R17	K1c K2b K3a K6h K8d	
	59-118	235/45R17	K1c K2b K3a K6h K8i	
VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV, 1K e1*2007/46*0623*.. e1*2007/46*0627*.. e1*2007/46*0490*05-..	63 - 169	205/50R17	A01 K1a K2b K3c	A07 A12 A16 A23 A57 Car F24 Flh KOV NoE V00 V17 S03
	63 - 169	215/45R17		
	63 - 169	225/45R17	A01 K1a K2b K3c	
	63 - 169	235/45R17	A01 K1c K2b K3c K5a K6g	
	63-195	205/50R17	A01 K1a K2b K3c M+S	
	63-195	215/45R17	M+S	
	63-195	225/45R17	A01 K1a K2b K3c M+S	

## Anlage 11 zum Gutachten Nr. 55014113 (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ C18 757  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 18

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Golf (VII) I-Variant AU, AUV, 1K e1*2007/46*0623*..; e1*2007/46*0627*..; e1*2007/46*0490*05-..	63 - 90	205/50R17	A01 K1a K2b K3c	A07 A12 A16 A23 A58 Car F23 Flh KOV NoE V17 S03
	63 - 90	215/45R17		
	63 - 90	225/45R17	A01 K1a K2b K3c	
	63 - 90	235/45R17	A01 K1c K2b K3c K5a K8g	
VW Golf (VII) GTE Hybrid AU e1*2007/46*0623*11-..	110	205/50R17	A01 K1a K2b K3c	A07 A12 A16 A23 A58 F24 Flh V17 S03
	110	215/45R17		
	110	225/45R17	A01 K1a K2b K3c	
VW Golf Alltrack (VII) AUV e1*2007/46*0627*..	81-135	205/50R17	A33	A07 A16 A23 A56 Car F24 KMV S03
	81-135	205/55R17	A12	
	81-135	215/50R17	A01 A12 K6g K6i K6w K8e	
	81-135	225/45R17	A33	
	81-135	235/45R17	A01 A12 K6g K6i K6w K8e	
VW Golf Plus 1KP e1*2001/116*0304*..; e1*2007/46*0491*..	55-125	205/50R17	K1a K1b K27 K2b K44 K56	A01 A07 A12 A16 A23 A58 Flh S03
	55-125	215/45R17	K1a K1b K2b K56 T87 T88 T91	
	55-125	225/45R17	K1c K27 K2b K44 K56	
VW Golf R (VI) 1K e1*2001/116*0242*33-..	188-199	205/50R17	A01 K1c K2b K3a K6g K8d	A07 A12 A16 A23 Cbo Flh V17 S03
	188-199	215/45R17	T87 T88	
	188-199	225/45R17	A01 K1c K2b K3a K6g K8d	
	188-199	235/45R17	A01 K1c K2c K3a K6h K8i	
VW Golf R (VII) AU e1*2007/46*0623*..	206, 221	205/50R17	A01 K1a K2b K3c	A07 A12 A16 A23 A56 F24 Flh S03
	206, 221	215/45R17		
	206, 221	225/45R17	A01 K1a K2b K3c	
	206, 221	235/45R17	A01 K1c K2b K3c K5a K6g	
VW Golf R Variant(VII) AUV e1*2007/46*0627*..	221	205/50R17	A01 K1a K2b K3c M+S	A07 A12 A16 A23 A56 Car F24 S03
	221	215/45R17	M+S	
	221	225/45R17	A01 K1a K2b K3c M+S	
	221	235/45R17	A01 K1c K2b K3c K5a K6g M+S	
VW Golf Sportsvan AUV e1*2007/46*0627*..	92, 110	205/50R17	A01 K1a K2b K3c	A07 A12 A16 A23 A58 F24 Flh V00 V17 S03
	92, 110	215/45R17		
	92, 110	225/45R17	A01 K1a K2b K3c	
	92, 110	235/45R17	A01 K1c K2b K3c K5a K6g K8a	
VW Golf Sportsvan AUV e1*2007/46*0627*..	63-85	205/50R17	A01 K1a K2b K3c K8g	A07 A12 A16 A23 A58 F23 Flh V17 S03
	63-85	215/45R17		
	63-85	225/45R17	A01 K1a K2b K3c	
	63-85	235/45R17	A01 K1c K2b K3c K5a K8k	
VW Jetta 16, 16H e1*2007/46*0539*..; e1*2007/46*0584*..	77 - 155	205/50R17	K1c K2b K3a K6g K8e	A01 A07 A12 A16 A23 A58 Sth S03
	77 - 155	215/45R17	K1a K1b K2b	
	77 - 155	225/45R17	K1c K2b K3a K6g K8e	
	77 - 155	235/45R17	K1c K2b K3a K6h K6i K8m	
VW Jetta 1KM e1*2001/116*0328*..	66-147	205/50R17	K1c K27 K2b K44 K46 K56	A01 A07 A12 A16 A23 A58 Sth V17 S03
	66-147	215/45R17	K1a K2b K56	
	66-147	225/45R17	K1c K27 K2b K44 K46 K56	
VW Passat 3B e1*95/54*0043*.., e1*98/14*0043*..	66-142	205/50R17	K46 L02 T87 T88 T89	A01 A07 A12 A16 A23 Car Lim V17 S03
	66-142	215/45R17	L02 T87 T88 T89	
	66-142	225/45R17	K46 L02	

## Anlage 11 zum Gutachten Nr. 55014113 (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ C18 757  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 18

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Passat 3BG e1*98/14*0157*.., e1*2001/116*0157*..	74-142	205/50R17		A01 A07 A12 A16 A23 Car L02 Lim V17 S03
	74-142	215/45R17		
	74-142	225/45R17		
VW Passat 3C e1*2001/116*0307*00-23	75-147	205/50R17	A01 K46 K56 R37	A07 A12 A16 A23 Lim V17 S03
	75-147	215/45R17	R37 T87 T88 T91	
	75-147	215/50R17	A01 K1a K46 K56	
	75-147	225/45R17	A01 K1a K46 K56	
	75-147	235/45R17	A01 K1a K46 K56	
VW Passat 3C e1*2001/116*0307*00-23	184	205/50R17	A01 K46 K56 M+S	A07 A12 A16 A23 Lim V17 S03
	184	215/45R17	M+S T87 T88 T91	
	184	215/50R17	A01 K1a K46 K56 M+S	
	184	225/45R17	A01 K1a K46 K56 M+S	
	184	235/45R17	A01 K1a K46 K56	
VW Passat 3C e1*2001/116*0307*37-.. - Limousine / Variant ab MJ 2015 (B8/3G)	88-206	215/50R17	A91	A07 A16 A23 A57 Car Lim V00 V17 VoA S04
	88-206	215/55R17	A91	
	88-206	225/50R17	A12	
	88-206	235/50R17	A01 A12 K8h	
	88-206	245/45R17	A12	
VW Passat 3C, 3c e1*2001/116*0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10, 0547*00-03 - ab MJ 2011	77-155	205/50R17	A33 T89 T93	A07 A16 A23 Car Lim V17 VoA S03
	77-155	215/45R17	A33 T87 T91	
	77-155	215/50R17	A01 A12 K1a K2b T91 T95	
	77-155	225/45R17	A12 T91 T94	
	77-155	235/45R17	A01 A12 K1a K2b	
VW Passat 3C, 3c e1*2001/116*0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10, 0547*00-03 - mit Radhaus- Verbreite- rungen - ab MJ 2011	77-155	205/50R17	A33 T89 T93	A07 A16 A23 Car KMV Lim V17 VoA S03
	77-155	215/45R17	A33 T87 T91	
	77-155	215/50R17	A12 T91 T95	
	77-155	225/45R17	A12 T91 T94	
	77-155	235/45R17	A12	
VW Passat Alltrack 3C, 3c e1*2001/116*0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10; 0547*00-03 - mit Radhaus- Verbreite- rungen	103-155	205/50R17	A90 M+S T89 T93	A07 A16 A23 A56 Car KMV S03
	103-155	205/55R17	A12 M+S T91 T95	
	103-155	215/50R17	A12 M+S T91 T95	
	103-155	225/45R17	A90 M+S T91 T94	
	103-155	225/50R17	A01 A12 K6g	
	103-155	235/45R17	A12	
	103-155	245/45R17	A01 A12 K6h K6w K8h	
VW Passat CC / CC 3CC e1*2001/116*0468*.. - incl. Modell 2012	100-220	205/50R17	A12 T89 T93	A07 A16 A23 V17 S03
	100-220	215/45R17	A90 T87 T91	
	100-220	215/50R17	A12	
	100-220	225/45R17	A12	
	100-220	235/45R17	A12	

## Anlage 11 zum Gutachten Nr. 55014113 (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ C18 757  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 18

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Passat Variant 3C e1*2001/116*0307*00-23	184	205/50R17	M+S T93	A07 A12 A16 A23 Car S03
	184	215/45R17	M+S T91	
	184	215/50R17	A01 K1a K2b K46 K56 M+S T91	
	184	225/45R17	A01 K1a K2b M+S T91	
	184	235/45R17	A01 K1a K2b K46 K56	
VW Passat Variant 3C e1*2001/116*0307*00-23	75-147	205/50R17	R37 T89 T93	A07 A12 A16 A23 Car V17 S03
	75-147	215/45R17	R37 T87 T88 T91	
	75-147	215/50R17	A01 K1a K2b K46 K56 T90	
	75-147	225/45R17	T90	
	75-147	235/45R17	A01 K1a K2b K46 K56	
VW Passat W8 3BS e1*98/14*0173*.., e1*2001/116*0173*..	202	205/50R17	M+S T93	A07 A12 A16 A23 B03 B11 Car Lim S03
	202	215/45R17	M+S T91	
	202	225/45R17	T90 T91 T93	
VW Scirocco 13 e1*2001/116*0471*.. - incl. Facelift 2015	90-155	205/50R17	A90	A07 A16 A23 A58 Cpe S03
	90-155	215/45R17	A31	
	90-155	215/50R17	A12	
	90-162	205/50R17	A90 M+S	
	90-162	215/45R17	A31 M+S	
	90-162	215/50R17	A12 M+S	
	90-162	225/45R17	A90	
	90-162	235/45R17	A12	
VW Scirocco R 13 e1*2001/116*0471*.. - incl. Facelift 2015	188-206	205/50R17	A90 M+S	A07 A16 A23 A58 Cpe S03
	188-206	215/45R17	A33 M+S	
	188-206	215/50R17	A12 M+S	
	188-206	225/45R17	A90	
	188-206	235/45R17	A12	
VW Tiguan (I) 5N e1*2001/116*0450*00-23; e1*2007/46*0487*00-14 - incl. Facelift 2011 - mit Radhaus- Verbreiterungen	81-155	215/60R17		A07 A12 A16 A23 KMV S04
	81-155	225/55R17		
	81-155	235/55R17		
	81-155	245/50R17		
	81-155	255/50R17		
VW Tiguan (I) 5N e1*2001/116*0450*11-23; e1*2007/46*0487*02-14 - ab Facelift 2011	81-155	215/60R17		A07 A12 A16 A23 S04
	81-155	225/55R17		
	81-155	235/55R17		
	81-155	245/50R17	A01 K1a K2b	
	81-155	255/50R17	A01 K1c K2b	
VW Tiguan (I) 5N e1*2001/116*0450*00-10; e1*2007/46*0487*00-01	81-155	215/60R17		A07 A12 A16 A23 S04
	81-155	225/55R17		
	81-155	235/55R17	A01 K2b	
	81-155	245/50R17	A01 K1a K2b	
	81-155	255/50R17	A01 K1c K2b	
VW Tiguan (II) 5N e1*2001/116*0450*24-.. - ab Modell 2016	85-140	215/65R17		A07 A12 A16 A23 A57 KOV S04
	85-140	225/60R17		
	85-140	225/65R17		
	85-140	235/60R17		

**Anlage 11** zum Gutachten Nr. 55014113 (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ C18 757  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 10 von 18

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Tiguan (II) R-Line 5N e1*2001/116*0450*24-.. - ab Modell 2016 - mit Radhaus- Verbreiterungen	85-140	215/65R17		A07 A12 A16 A23 A57 KMV S04
	85-140	225/60R17		
	85-140	225/65R17		
	85-140	235/60R17		
VW Touran (I) 1T e1*2001/116*0211*00-22; e1*2007/46*0357*00-01	66-125	205/50R17	K1c K2b T89 T93	A01 A07 A12 A16 A23 A58 Npf V17 S03
	66-125	215/45R17	K1c K2b T87 T91	
	66-125	225/45R17	K1c K2b	
VW Touran (I) 1T, 1t e1*2001/116*0211*23-35; e1*2007/46*0357*02-13; e1*2007/46*0506*.. ab MJ 2011	66-130	205/50R17	K1a K2b T89 T93	A01 A07 A12 A16 A23 A58 Npf V17 S03
	66-130	215/45R17	K2b T91	
	66-130	225/45R17	K1a K2b	
VW Touran (II) 1T e1*2001/116*0211*36-..; e1*2007/46*0357*14-.. ab MJ 2016	81-140	205/55R17	K1a K2b K6g	A01 A07 A12 A16 A23 A58 V17 S04
	81-140	215/50R17	K1c K2b K3c K6h	
	81-140	215/55R17	K1c K2b K3c K6h	
	81-140	225/50R17	K1c K2b K3c K5b K6h K6i K8d	
	81-140	235/50R17	K2b K6h K6i K8i R03	
	81-140	245/45R17	K1c K2b K3c K5b K6h K6i K8d	

**Allgemeine Hinweise**

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

### Spezielle Auflagen und Hinweise

**A01** Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

**A07** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die Serien-Radschrauben bzw. die Serien-Radmuttern verwendet werden, die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführt sind.

**A11** Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebene Schneeketten an denen laut Betriebsanleitung/Handbuch dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A13** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Ketten- schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

**A16** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zu Bremssattel bzw. Fahrwerksteilen zu achten.

**A23** Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

**A31** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten- schloss auftragen, an denen laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**A33** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten- schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

**A56** Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

**A57** Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

**A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

**A59** Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

**A60** Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

**A67** Rad/Reifen Kombination für Fahrzeugausführungen mit langem Radstand (Caddy Maxi, 1. oder 20. Stelle des Versionenschlüssels, Feld D2, Zeile3 = L).

**Anlage 11** zum Gutachten Nr. 55014113 (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ C18 757  
CMS Automotive Trading GmbH

**A90** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Ketten-  
schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**A91** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Ketten-  
schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**Au7** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahr-  
zeugausführungen mit 195 kW (Audi S4).

**Au8** Sonderrad nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremssattel Lucas 43 in Verbindung  
mit Bremsscheibendurchmesser 312 mm an Achse 1.

**Au9** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahr-  
zeugausführungen mit Bremssattel Typ Lucas CN2 6465/2 in Verbindung mit Bremsscheibendurch-  
messer 321 mm an Achse 1.

**B03** Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließ-  
lich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Sommerbereifung (nicht M+S Reifen) ausgerüs-  
tet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**B11** Nur zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibe 333x32mm (Sattel 2FN 4223 Ate).

**BM7** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist die Verwendung der Sonderräder nur  
zulässig für die Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser von max. 324mm an Achse 1.

**BW7** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an  
Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 370 mm an Achse1.

**Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombili-  
mousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).

**Cbo** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet,  
Roadster.

**Cpe** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

**F23** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

**F24** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse  
(Einzelradaufhängung).

**Flh** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck  
(3-türig und 5-türig).

**G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Weg-  
streckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzei-  
ge angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I  
oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

**K1a** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder  
durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustel-  
len. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen  
Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich  
abgedeckt sein.

**Anlage 11** zum Gutachten Nr. 55014113 (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ C18 757  
CMS Automotive Trading GmbH

**K1b** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K1c** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K1v** Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 1 im Bereich 30° vor Radmitte (wheel cover, flaps,...).

**K27** An Achse 1 ist durch Nacharbeit der Befestigung des Kunststoffinnenkotflügels an der Bördelkante eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/ Reifenkombination herzustellen.

**K2a** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K2b** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K2c** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K2h** Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 2 im Bereich 50° hinter Radmitte (wheel cover, flaps,...).

**K34** Die Funktion der Schiebetüren ist zu überprüfen.

**K3a** An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

**K3c** An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm vor Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

**K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K44** An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K4i** An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

**K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K5a** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

**K5b** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

**K5d** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

**K6g** An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

**K6h** An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.

**K6i** An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

**K6j** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten am Übergang zur Heckschürze vollständig umzulegen.

**K6w** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

**K6y** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.

**K8a** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

**K8d** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

**K8e** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

**K8g** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

**Anlage 11** zum Gutachten Nr. 55014113 (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ C18 757  
CMS Automotive Trading GmbH

**K8h** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

**K8i** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

**K8k** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

**K8m** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

**KMV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

**KOV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

**L02** Durch Begrenzung des Lenkeinschlages ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad- / Reifenkombination herzustellen.

**Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

**M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

**NBF** Die Räder sind nicht zulässig für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.

**NoE** Nicht für "reines" Elektrofahrzeug bzw. Fahrzeugausführungen mit Elektroantrieb.

**Npf** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig bei Fahrzeugausführungen Fun, Cross bzw. Scout. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen).

**R03** Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

**R09** Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

**R35** Bei dieser Serien-Reifengröße sind die Empfehlungen des Fahrzeugherrstellers zu beachten (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**R37** Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

**R70** Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

**S02** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S03** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die **serienmäßigen** Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**Anlage 11** zum Gutachten Nr. 55014113 (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ C18 757  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 16 von 18

**S04** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die **serienmäßigen** Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**SeF** Die Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung Seat Altea Freetrack (Typ 5P, 5PN).

**Sth** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

**T00** Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T01** Reifen (LI 101) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1650 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T90** Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T94** Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T95** Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T96** Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T97** Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T99** Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**V00** Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

**Anlage 11** zum Gutachten Nr. 55014113 (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ C18 757  
CMS Automotive Trading GmbH

**V17** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	195/40R17	215/35R17
Nr. 2	195/45R17	215/40R17
Nr. 3	205/40R17	225/35R17
Nr. 4	205/45R17	235/40R17
Nr. 5	205/50R17	225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 6	205/55R17	225/50R17
Nr. 7	215/40R17	245/35R17
Nr. 8	215/45R17	235/40R17, 245/40R17
Nr. 9	215/50R17	235/45R17, 245/45R17, 275/40R17
Nr. 10	215/55R17	235/50R17
Nr. 11	225/45R17	245/40R17, 255/40R17
Nr. 12	225/50R17	245/45R17, 255/45R17
Nr. 13	225/55R17	245/50R17, 255/50R17
Nr. 14	235/45R17	255/40R17, 265/40R17
Nr. 15	235/50R17	255/45R17
Nr. 16	235/55R17	255/50R17
Nr. 17	235/60R17	255/55R17
Nr. 18	245/45R17	265/40R17, 275/40R17
Nr. 19	255/45R17	285/40R17

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

**VoA** Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung VW Passat Alltrack (Typ 3C, 3c).

**W20** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist die Verwendung der Sonderräder nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheiben 320x30 mm an Achse1.

**X27** Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 allroad, Typ 4B, 4F, 4F1) mit serienmäßigen Reifengrößen 215/65R16, 215/55R17, 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**143** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1430 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

**144** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1440 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

**Prüfort und Prüfdatum**

Die Verwendungsprüfung fand am 11. Juli 2016 in Lambsheim statt.

**Anlage 11** zum Gutachten Nr. **55014113** (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ C18 757  
CMS Automotive Trading GmbH



Seite 18 von 18

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 18 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Juli 2012.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 11. Juli 2016

A handwritten signature of the person named Bohlander, followed by a circular official stamp. The stamp contains the text "Technischer Dienst", "TÜV Rheinland", "Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile", and "M-".

Bohlander

00253474.DOC

**Anlage 12** zum Gutachten Nr. 55014113 (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ C18 757  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 11

**Auftraggeber** CMS Automotive Trading GmbH  
SAP Allee 2 / Gewerbepark  
68789 St.Leon-Rot  
49 02 0341305

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell C18  
Typ C18 757  
Radgröße 7,5Jx17H2  
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C18 757 41 91S	591/13 CMS / ohne Ring 591/13 JF / ohne Ring	5/112/66,6	41	720	2130

**Kennzeichnungen**

KBA-Nummer 47984  
Herstellerzeichen CMS  
Radtyp und Ausführung C18 757 (s.o.)  
Radgröße 7,5Jx17H2  
Einpresstiefe ET .. (s.o.)  
Herstellendatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S02	Schraube M14x1,5	Kugel Ø26 mm	130	28	Z92 OR
S03	Schraube M14x1,5	Kugel Ø26 mm	150	28	Z92 OR
S04	<b>Serien-Schraube M14x1,5</b>	Kugel Ø26 mm	120	27	Serie

**Prüfungen**

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Audi  
Mercedes-Benz  
Spurverbreiterung innerhalb 2%

## Anlage 12 zum Gutachten Nr. 55014113 (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ C18 757  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 11

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A4 B8, B81 e1*2001/116*0430*..; e13*2007/46*1084*.. (FIN: WAUZZZ8K...)	88-125	205/55R17	A13 R37	A07 A16 A23 Car Lim V17 S04
	88-125	215/50R17	A12 R37 T90 T91	
	88-140	205/55R17	A13 M+S	
	88-140	215/50R17	A12 M+S T90 T91	
	88-195	225/50R17	A12	
	88-195	235/45R17	A12	
	88-195	235/50R17	A12	
	88-195	245/45R17	A12	
Audi A4 B8, B81 e1*2001/116*0430*35-... e13*2007/46*1084*19-.. (FIN: WAUZZZ4...)	90-140	205/55R17	A11 R37	A07 A16 A23 A57 B99 Car Lim V00 V17 Z16 S04
	90-140	215/50R17	A11 R37	
	90-200	225/50R17	A31	
	90-200	235/45R17	A11	
	90-200	245/45R17	A12	
Audi A6 / A6 Avant 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*..; e13*2007/46*1147*.. - incl. Facelift 2014	100-185	225/55R17	144	A07 A12 A16 A23 A57 A8b B90 Car Lim NA1 S04
	100-185	235/55R17	144	
	100-185	245/50R17	144	
	100-245	225/55R17	M+S 144	
	100-245	235/55R17	M+S 144	
A-Klasse 169 e1*2001/116*0288*..	60-142	215/45R17	K14 K1c K2b K41 K42	A01 A12 A16 A23 S02
A-Klasse 176, 245G e1*2007/46*0928*..; e1*2001/116*0470*04-..	66-135	205/50R17	A01 K1a K2b	A12 A16 A23 A57 Flh V00 V17 S02
	66-135	215/45R17	A01 K2b T87 T91	
	66-160	205/50R17	A01 K1a K2b M+S	
	66-160	215/45R17	A01 K2b M+S T87 T91	
	66-160	225/45R17	A01 K1a K2b	
	66-160	235/45R17	A01 K1c K2b K4i K5d K6g K8h	
B-Klasse 245 e1*2001/116*0314*..	70-142	205/50R17	A01 K1a K1b K2b K41 K42	A12 A16 A23 V17 S02
	70-142	215/45R17	A01 K42	
	70-142	225/45R17	A01 K1a K1b K2b K41 K42	
B-Klasse 246, 245G e1*2007/46*0751*..; e1*2001/116*0470*04-.. - incl. Facelift 2014	66-135	205/50R17	A01 A12 K2b	A16 A23 A57 NoE V00 V17 S02
	66-135	215/45R17	A01 A12 K2b T87 T91	
	66-155	205/50R17	A01 A12 K2b M+S	
	66-155	215/45R17	A01 A12 K2b M+S T87 T91	
	66-155	225/45R17	A01 A12 K2b	
B-Klasse electric drive 245G e1*2001/116*0470*.. (28kWh-Batterie)	65 (132)	205/50R17		A12 A16 A23 A58 Flh KMV S02
	65 (132)	205/55R17		
	65 (132)	215/50R17		
	65 (132)	225/45R17		
	65 (132)	225/50R17	A01 K5w K6w	
	65 (132)	235/45R17		
C-Klasse 204 e1*2001/116*0431*.. - Limousine/Coupe - incl. Facelift 2011 (FIN: WDD204...)	88-215	205/50R17	R37 T89 T93	A12 A16 A23 Cpe Lim S02
	88-215	215/45R17	R37 T87 T88 T91	
	88-225	225/45R17		

## Anlage 12 zum Gutachten Nr. 55014113 (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ C18 757  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 11

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
C-Klasse 204 e1*2001/116*0431*29-.. (FIN: WDD205...)	85-155	205/55R17	A32 R37	A16 A23 A58 Lim V17 X39 Z16 S02
	85-155	215/50R17	A12 R37	
	85-155	225/50R17	A12	
	85-155	235/45R17	A12	
	85-155	245/45R17	A01 A12 K1a K1b K2b	
	85-155	245/45R17	A12 K2h R03	
C-Klasse T-Modell 204K e1*2001/116*0457*.. - incl. Facelift 2011 (FIN: WDD204...)	88-170	205/50R17	R37 T89 T93	A12 A16 A23 Car S02
	88-170	215/45R17	R37 T91	
	88-225	225/45R17	T90 T91 T94	
C-Klasse T-Modell 204K e1*2001/116*0457*25-.. (FIN: WDD205...)	85-155	205/55R17	A32 R37 T91 T95 144	A16 A23 A58 Car V17 X39 Z16 S02
	85-155	215/50R17	A12 R37 T91 T95 144	
	85-155	225/50R17	A12 144	
	85-155	235/45R17	A12 144	
	85-155	245/45R17	A01 A12 K1a K1b K2b 144	
	85-155	245/45R17	A12 K2h R03 144	
CL-Klasse 215 e1*98/14*0113*..	220-326	225/55R17	M+S R09	A12 A16 A23 B03 V17 S03
	220-326	225/55R17		
	220-326	245/50R17		
CLA-Klasse 117, 245G e1*2007/46*1007*..; e1*2001/116*0470*04-..	80-130	205/50R17	A01 K1a K1b K2b	A12 A16 A23 A57 Lim V00 V17 S02
	80-130	215/45R17	A01 K2b T87 T91	
	80-160	205/50R17	A01 K1a K1b K2b M+S	
	80-160	215/45R17	A01 K2b M+S T87 T91	
	80-160	225/45R17	A01 K1a K1b K2b	
	80-160	235/45R17	A01 K1c K2b K4i K5d K6g K8h	
CLA-Klasse Shooting Brake 245G e1*2001/116*0470*12-..	80-130	205/50R17	A01 K1a K1b K2b	A12 A16 A23 A57 Car V00 V17 S02
	80-130	215/45R17	A01 K2b T87 T91	
	80-160	205/50R17	A01 K1a K1b K2b M+S	
	80-160	215/45R17	A01 K2b M+S T87 T91	
	80-160	225/45R17	A01 K1a K1b K2b	
	80-160	235/45R17	A01 K1c K2b K4i K5d K6g K8h	
E-Klasse 211 e1*98/14*0183*.., e1*2001/116*0183*..	75-215	235/45R17	A10 R37	A16 A23 B03 Lim P35 S02
	75-215	245/45R17	A12	
E-Klasse 212 e1*2001/116*0501*.. - mit Luftfederung - incl. Facelift 2013 (FIN: WDD212...)	100-150	205/50R17	A10 R37 T93 V17 144	A16 A23 A58 B03 F38 Lim NoH Y63 S02
	100-150	215/50R17	A10 R37 T90 T91 T93 V17 144	
	100-225	225/45R17	A10 T90 T91 T93 144	
	100-225	235/45R17	A10 144	
	100-225	245/45R17	A12 144	
E-Klasse 212 e1*2001/116*0501*25-.. (FIN: WDD213...)	135, 143	205/55R17	A10 R37 T91 T95 144	A16 A23 A58 Lim V17 Y92 S03
	135, 143	205/60R17	A10 R37 T93 144	
	135, 143	215/55R17	A10 R37 T94 T98 144	
	135, 143	225/50R17	A10 T94 T98 144	
	135, 143	225/55R17	A10 144	
	135, 143	235/50R17	A32 144	
	135, 143	245/50R17	A90 144	

## Anlage 12 zum Gutachten Nr. 55014113 (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ C18 757  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 11

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
E-Klasse 212, 212G e1*2001/116*0501*..; e1*2007/46*0484*.. - incl. Facelift 2013 (FIN: WDD212...)	100-150	205/50R17	A10 R37 T93 144	A16 A23 A58 B03 F39 Lim NoH V17 Y63 S02
	100-150	215/50R17	A10 R37 T90 T91 T93 144	
	100-225	225/45R17	A10 T90 T91 T93 144	
	100-225	235/45R17	A10 144	
	100-225	245/45R17	A12 144	
E-Klasse Cabrio 207 e1*2001/116*0502*.. (FIN: WDD207...)	120-245	235/45R17		A12 A16 A23 A58 B03 Cbo F39 S02
	285	235/45R17	M+S	
E-Klasse Coupé 207 e1*2001/116*0502*.. (FIN: WDD207...)	120-225	205/50R17	A32 R37 T89	A16 A23 A58 B03 Cpe F39 V17 S02
	120-225	215/45R17	A11 R37 T88	
	120-225	215/50R17	A12 R37	
	120-225	225/45R17	A32 R37	
	120-285	235/45R17	A12	
E-Klasse T-Modell 211K e1*2001/116*0213*..	100-215	235/45R17	A10 R37 T94 T97	A16 A23 B03 Car P35 S02
	100-285	245/45R17	A12	
E-Klasse T-Modell 212 K e1*2007/46*0200*.. - incl. Facelift 2013 (FIN: WDD212...)	100-225	235/45R17	A10 T97 144	A16 A23 A58 B03 Car F42 NoH Y63 S02
	100-225	245/45R17	A12 T95 T99 144	
E-Klasse T-Modell 212 K e1*2007/46*0200*.. - mit Luftfederung - incl. Facelift 2013 (FIN: WDD212...)	100 - 225	235/45R17	A10 T97 144	A16 A23 A58 B03 Car F38 NoH Y63 S02
	100 - 225	245/45R17	A12 T95 T99 144	
GLA-Klasse 245G e1*2001/116*0470*06-..	80-155	215/60R17		A12 A16 A23 A57 Flh S02
	80-155	225/55R17		
	80-155	225/60R17		
	80-155	235/55R17		
	80-155	245/50R17	A01 K1b K2b K6v	
	80-155	245/55R17	A01 K1b K2b K6v	
GLK-Klasse 204X e1*2001/116*0480*00-16 (FIN: WDC204...)	100-225	235/60R17		A12 A16 A23 V17 S03
	100-225	245/55R17	A01 K1b	
	100-225	255/55R17	A01 K2a K2b R03	
S-Klasse 220 e1*97/27*0099*..	145-326	225/55R17	M+S R09 144	A12 A16 A23 A61 B03 NBF V17 S03
	145-326	225/55R17	144	
	145-326	245/50R17	A01 K42 K56 144	
SLK-Klasse 172 e1*2007/46*0548*..	135, 150	205/50R17	A32 R37	A16 A23 V17 S02
	135, 150	215/45R17	A10 R37	
	135-225	225/45R17	A32	

**Anlage 12** zum Gutachten Nr. 55014113 (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ C18 757  
CMS Automotive Trading GmbH**Allgemeine Hinweise**

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

**Spezielle Auflagen und Hinweise**

**A01** Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

**A07** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die Serien-Radschrauben bzw. die Serien-Radmuttern verwendet werden, die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführt sind.

**A10** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten an der Hinterachse verwendet werden.

**A11** Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebene Schneeketten an denen laut Betriebsanleitung/Handbuch dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A13** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

**A16** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zu Bremssattel bzw. Fahrwerksteilen zu achten.

**A23** Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbe-dingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

**A31** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an denen laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**A32** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Hinterachse verwendet werden.

**A57** Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

**A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

**A61** Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit extra verlängerter Karosserie (Fahrzeulgänge über 5200 mm).

**A8b** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahr-zeugausführungen mit Brembo-Bremssattel in Verbindung mit Bremsscheibendurchmesser 345 mm an Achse 1.

**A90** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**B03** Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließ-lich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Sommerbereifung (nicht M+S Reifen) ausgerüs-tet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**B90** Sonderrad nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 356 mm an Achse 1.

**B99** Sonderrad nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 314 mm an Achse 1.

**Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombi-mousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).

**Cbo** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

**Cpe** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

- F38** Rad/Reifenkombination nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung.
- F39** Rad/Reifenkombination nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung.
- F42** Rad/Reifenkombination nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung an der Vorderachse.
- Flh** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).
- K14** An der Vorderachse ist durch Nacharbeit der Frontschürze am Übergang zum Kotflügel eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/ Reifenkombination herzustellen.
- K1a** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K1b** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K1c** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K2a** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K2b** Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 2 im Bereich 50° hinter Radmitte (wheel cover, flaps,...).
- K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**Anlage 12** zum Gutachten Nr. 55014113 (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ C18 757  
CMS Automotive Trading GmbH

**K4i** An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

**K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K5d** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

**K5w** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

**K6g** An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

**K6v** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

**K6w** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

**K8h** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

**KMV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

**Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

**M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

**NA1** Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 allroad, Typ 4G) mit serienmäßigen Reifengrößen 235/55R18, 255/45R19 oder 255/40R20 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**NBF** Die Räder sind nicht zulässig für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.

**NoE** Nicht für "reines" Elektrofahrzeug bzw. Fahrzeugausführungen mit Elektroantrieb.

**NoH** Nicht für Hybrid-Fahrzeuge bzw. Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb.

**P35** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist die Verwendung der Sonderräder nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 350 mm an Achse1.

**R03** Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

**R09** Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

**R37** Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

**Anlage 12** zum Gutachten Nr. **55014113** (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ C18 757  
CMS Automotive Trading GmbH



---

Seite 9 von 11

**S02** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S03** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S04** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die **serienmäßigen** Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T90** Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T94** Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T95** Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T97** Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T98** Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T99** Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**V00** Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

**Anlage 12** zum Gutachten Nr. 55014113 (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ C18 757  
CMS Automotive Trading GmbH

**V17** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

Vorderachse      Hinterachse

Nr. 1	195/40R17	215/35R17
Nr. 2	195/45R17	215/40R17
Nr. 3	205/40R17	225/35R17
Nr. 4	205/45R17	235/40R17
Nr. 5	205/50R17	225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 6	205/55R17	225/50R17
Nr. 7	215/40R17	245/35R17
Nr. 8	215/45R17	235/40R17, 245/40R17
Nr. 9	215/50R17	235/45R17, 245/45R17, 275/40R17
Nr. 10	215/55R17	235/50R17
Nr. 11	225/45R17	245/40R17, 255/40R17
Nr. 12	225/50R17	245/45R17, 255/45R17
Nr. 13	225/55R17	245/50R17, 255/50R17
Nr. 14	235/45R17	255/40R17, 265/40R17
Nr. 15	235/50R17	255/45R17
Nr. 16	235/55R17	255/50R17
Nr. 17	235/60R17	255/55R17
Nr. 18	245/45R17	265/40R17, 275/40R17
Nr. 19	255/45R17	285/40R17

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

**X39** Sonderrad nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 305 mm an Achse 1.

**Y63** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 344 mm an Achse 1.

**Y92** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 342 mm an Achse 1.

**Z16** Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind nur zulässig bei Fahrzeugen mit 16-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**144** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1440 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

**Prüfort und Prüfdatum**

Die Verwendungsprüfung fand am 12. Juli 2016 in Lambsheim statt.

**Anlage 12** zum Gutachten Nr. **55014113** (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ C18 757  
CMS Automotive Trading GmbH



Seite 11 von 11

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 11 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Juli 2012.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 12. Juli 2016

Bohlander

00253576.DOC

